

Blitz

Newsletter

2021



Ausgabe 34

Oktober 2021



Das Foto des Monats

*Sportler*innen-Empfang im Vereinslokal*

*Sven Holland-Moritz und Marius Hermanns (l.) sowie Julia Wolf und Laura Hanns (r.) sind einen Tag nach der Deutschen Meisterschaft von den Mitgliedern des „Blitz“ im Vereinslokal empfangen worden. Geschäftsführer Rüdiger Hendricks (Mitte) gratulierte den Sportler*innen im Namen des Vereins für ihre Leistung und überreichte ein Präsent.*



Allgemeines

Jubiläum und Fotos aus der Vereinsgeschichte

Im kommenden Jahr wird der RSC „Blitz“ Schiefbahn 90 Jahre alt. Das Jubiläum wollen wir feiern – mit möglichst vielen Mitgliedern in einem angemessenen Rahmen. In der aktuellen Situation aber fehlt uns (erneut) die Planungssicherheit. Ein Stiftungsfest soll es geben. Ein Termin im Januar ist ausgeguckt, aber noch unbestätigt. Warum? Die Corona-Pandemie; die Frage, was wann wie erlaubt sein wird. Sicher ist aber: Der Vorstand arbeitet daran, dass wir unseren 90. Geburtstag zelebrieren können.

Und im Rahmen dessen haben wir vom Vorstand auch eine Bitte: Schickt uns bitte Fotos aus den vergangenen 90 Jahren Vereinsgeschichte. Wer hat Aufnahmen besonderer Events, alter Schauplätze oder geschichtsträchtiger Momente des „Blitz“?

Schickt sie uns gerne per Mail an info@blitz-schiefbahn.de oder wendet euch direkt an einen der Vorstandsmitglieder.

Vielen Dank im Voraus!

Schatzmeister gesucht

Der Posten des Kassierers wird bei der kommenden Jahreshauptversammlung (JHV) neu gewählt – und bisher fehlt ein Nachfolger. Der amtierende Schatzmeister Ulrich Heinen hatte bereits vor mehreren Jahren erklärt, sein Amt aufgeben zu wollen – nach etlichen Jahren auf diesem Posten. Bei der JHV 2020 stellte sich Heinen zum letzten Mal zur Wiederwahl. Mit der nächsten Jahreshauptversammlung endet seine Ära. Jüngst hat allerdings auch sein designierter Nachfolger seinen Rücktritt bekannt gegeben. Der „Blitz“ steht somit vor dem Problem, dass zur nächsten JHV weder der Posten des Ersten noch jener des Zweiten Schatzmeisters besetzt sein wird.

Der Vorstand unter dem Vorsitzenden Stephan Güthues weist darauf hin, dass der „Blitz“ dringend einen neuen Kassierer oder eine Kassiererin finden muss, um geschäftsfähig zu bleiben. Daher die Bitte: Alle Vereinsmitglieder sollten in sich gehen und überlegen, ob sie den Posten des Schatzmeisters ausüben wollen und können.

Bei Rückfragen dazu (oder Bekundungen des Interesses) bitte direkt an den Vorstand, vornehmlich an Stephan Güthues oder Ulrich Heinen, wenden.

„Blitz“-Radballer sind Vizemeister

Es war schon immer die große Bühne, auf der Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz vom RSC „Blitz“ Schiefbahn brillierten. Und das stellten die Radball-Bundesligisten am vergangenen Wochenende einmal mehr unter Beweis: Bei der Deutschen Meisterschaft in Moers spielte das Duo vor tosendem Publikum die Partien seines Lebens und belohnte sich selbst mit dem Vizemeistertitel.



„Wir sind überglücklich mit dem Ergebnis. Die Leistung hat einfach gestimmt“, sagt Marius Hermanns einen Tag nach dem Erfolgserlebnis. Das Grinsen steht ihm und seinem Partner dabei noch immer im Gesicht. „Für mich gab es zwei Schlüsselspiele – gegen Krofdorf und gegen Oberfeld. Und als wir das erste der beiden gewonnen hatte, war mir klar: Wir sind da, heute bringen wir die nötige Leistung“, sagt Sven Holland-Moritz.

Und so holten die „Blitzer“ in der hart umfochtenen Gruppenphase einen um den anderen wichtigen Punkt. Mit den ersten zwei Spielen war bereits die Finalrunde gesichert. Hermanns und Holland-Moritz siegten 3:2 gegen das Team aus Krofdorf, dann 6:3 gegen die Sportskollegen aus Oberfeld. Im dritten Spiel musste sich der „Blitz“ knapp gegen die Ex-Weltmeister aus Stein geschlagen geben – 5:6 lautete der Endstand. Der 4:1-Sieg gegen Naurod machte die Vorrunde dann perfekt: Die Schiefbahner sicherten sich mit dem ersten Platz in der Gruppenphase den Einzug ins große Finale.

„Das Gefühl, zum Finale auf die Fläche zu fahren, ist mit nichts anderem zu vergleichen“, beschreibt Hermanns die Situation. „Die Stimmung war super. Und das Wichtigste: Das Spiel hat viel Spaß gemacht und war einfach eine schöne Erfahrung.“

Im Finale hatte der „Blitz“ die Rolle des Underdogs inne. Bernd und Gerhard Mlady vom RMC Stein sind ehemalige Welt- und mehrfache Deutsche Meister. Ein „David gegen Goliath“ wurde die Partie aber nicht. Die beiden Mannschaften, die sich seit vielen Jahren kennen, spielten auf einem Niveau. In der Halbzeitpause lagen die Schiefbahner mit 2:0 vorne, doch Stein holte auf und gleichete in der



zweiten Hälfte auf 3:3 aus. Es ging in die Verlängerung, wo sich die langjährige Erfahrung der Mlady-Brüder auszeichnete. Mit einem verdienten 4:1 in der Nachspielzeit der RMC Lohengrin Stein den verdienten Meistertitel nach Bayern. Die „Blitzer“ Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz zeigten sich durchweg zufrieden mit dem zweiten Platz. Und so gehörte der Jubel in der Halle einer spannenden und erstklassigen Partie, die dem Finale einer Deutschen Meisterschaft würdig ist.

„Das schöne beim Hallenradsport ist, dass wir eine große Familie sind. Und es war einfach toll sich wieder treffen und antreten zu können“, sagt Julia Wolf. Sie ist gemeinsam mit ihrer Kunstrad-Partnerin Laura Hanns für den RSC „Blitz“ Schiefbahn bei der DM angetreten. Denn der „Blitz“ war in Moers der einzige Verein, der sowohl im Radball als auch im Kunstrad ein Team ins Rennen schickte.

Verletzungsbedingt konnten Wolf und Hanns aber nicht das Ergebnis erzielen, das sie sich vorgenommen hatten. „Unsere neuen Übungen haben super und ohne Punktabzug funktioniert“, sagt Hanns. In den letzten Zügen ihrer Kür aber stiegen die beiden einmal vom Rad – ein herber Punktverlust. „Es ist ärgerlich, wenn man alle schweren Übungen meistert und dann bei so einer Kleinigkeit absteigt“, sagt Hanns. Zufrieden mit der Leistung aber sind die beiden dennoch. Im Vergleich zur vorherigen DM im Jahr 2019 (die Meisterschaft 2020 fiel Corona-bedingt aus), machte das Kunstrad-Duo einen Platz gut. In Moers landeten Hanns und Wolf mit 87,13 ausgefahrenen Punkten auf Rang sechs. Für die beiden war es die zweite DM-Teilnahme in der zweiten gemeinsamen Saison.



Screenshot vom Livestream der DM.

8000 Kilometer für das Klima geradelt

Alle Jahre wieder... radeln die „Blitzer*innen“ tausende Kilometer. Beim „Stadtradeln 2021“ hat das Team vom Schiefbahner Radsportclub die längste Strecke zurückgelegt. 8028 geradelte Kilometer standen am Ende der 21-tägigen Aktion auf dem gemeinsamen Tachometer. Kein Team in der Stadt ist mehr gefahren.

Zugegebenermaßen hat der „Blitz“ aber auch das größte Team ins Rennen geschickt. 17 Sportler*innen haben mitgemacht und im Sinne des achten Willicher Stadtradelns viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückgelegt und gleichzeitig die eigene Gesundheit gefördert. Dadurch liegt die Strecke pro Kopf aber auch „nur“ bei 472 Kilometern. Zum Vergleich: Die Teams „Biking4Burger“ (vier Teilnehmer*innen) haben 1403 Kilometer und „Die Gelben“ (fünf) 1280 Kilometer pro Person zurückgelegt.

Das Zugpferd des Teams „RSC Blitz Schiefbahn“ war erneut Michael Mathiak. Er legte in den 21 Tagen insgesamt mehr als 1500 Kilometer mit dem Rad zurück. Auf dem internen Platz zwei landete Lars Holland-Moritz mit knapp 800 geradelten Kilometern.

Beim achten Willicher Stadtradeln haben 158 Sportler*innen in 26 Teams teilgenommen. Gemeinsam sind so 54.548 Kilometer zurückgelegt und rein rechnerisch acht Tonnen CO₂ vermieden worden.

Showauftritt des Kunstrad-Duos

Julia Wolf und Laura Hanns haben beim Bundesligaspiel im Floorball beim DJK Holzbüttgen vor etwa 150 Zuschauer*innen einen Showauftritt hingelegt – und dabei großen Applaus geerntet.



Die nächsten Termine der „Blitz“-Sportler*innen:

- | | | | | |
|-----------------------------|---|----------------|---|--|
| 13. November | – | Radball | – | Spieltag Oberliga in St. Hubert |
| 13. und 14. November | | | – | DM im Hallenradsport des Nachwuchsbereichs
(in der Höhensporthalle, Filderstadt-Plattenhardt im Weilerhau) |
| 21. November | – | Radball | – | Qualifikation zur 5er-Radball-Bundesliga in Erzhausen |
| 27. November | – | Radball | – | Spieltag Landesliga Süd in St. Hubert |
| 12. Dezember | – | Radball | – | Spieltag Schüler A in Schiefbahn |
| | | | – | Spieltag Junioren in Münster |
| 18. Dezember | – | Radball | – | Spieltag Verbandsliga in Schiefbahn |
| Januar 2022 | | | – | Stiftungsfest (in Planung!) |
| 22. Januar | – | Radball | – | Spieltag 1. Bundesliga in Kemnat |



„Blitz“-Junioren fahren zur DM

Die Radballer Jannis und Robin Leusch haben sich zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Beim Turnier in heimischer Halle musste sich das Duo vom „Blitz“ Schiefbahn gegen fünf Mannschaften aus ganz Deutschland durchsetzen. Mit einem spannenden letzten Spiel lösten die „Blitzer“ ihr Ticket zur DM.

Dabei hatte das Turnier, das in der Sporthalle des St.-Bernhard-Gymnasiums Schiefbahn ausgetragen wurde, einen unglücklichen Start für Jannis und Robin Leusch genommen. Im ersten Spiel gegen die Sportsfreunde aus Oelde (NRW) unterlagen die „Blitzer“ knapp mit 1:2. Ein herber Punktverlust vor dem Hintergrund, dass sich nur die ersten beiden Teams des Turniers zur DM qualifizieren.



In den folgenden Spielen dann fuhren Leusch und Leusch sichere Siege ein (6:3 gegen Krofdorf und 5:1 gegen Hofen). Gegen das ganztägig ungeschlagene Team aus Kemnat aber gaben die „Blitzer“ Punkte ab.

Dann ging es zum letzten Spiel: Schiefbahn gegen Reichenbach (Baden-Württemberg). Um sich einen Platz bei der Deutschen Meisterschaft zu sichern, mussten die „Blitzer“ nicht nur gewinnen; sie mussten dies mit mindestens zwei Toren Differenz schaffen. Denn das Team vom RSV Reichenbach hatte bis dato ein besseres Torverhältnis und nur ein Spiel verloren – die Schiefbahner aber schon zwei.



Die spannende Partie auf Augenhöhe konnten die „Blitzer“ mit einem 4:2-Endstand für sich entscheiden. Mit dem so besseren Torverhältnis sicherten sich Robin und Jannis Leusch den zweiten Rang im Halbfinale und den Platz bei der DM. Erster wurde das Team vom RV Kemnat 2.

Für die „Blitzer“-Juniorenmannschaft ist es die erste DM-Qualifikation ihrer sportlichen Karriere. Das zweitägige Turnier findet am 13. und 14. November in Filderstadt (Baden-Württemberg) statt.



Abteilung Radball



So ist der Zwischenstand in der Radball-Saison

Nicht nur die DM bewegt die Radballer des RSC „Blitz“ Schiefbahn. Auch der reguläre Saisonbetrieb hat – nach vielen Monaten Corona-Pause – wieder angefangen. Eine Übersicht.

Schüler A Diese Saison geht der „Blitz“ mit zwei U15-Teams an den Start, die aktuell den zweiten und dritten Platz in der Tabelle belegen. Schiefbahn 1 (Lukas Lank und Ben Juckenhöfel) ist nach dem zweiten Spieltag auf Rang 3. Schiefbahn 2 (Mats Quint und Luzie Janssen) verteidigt mit acht Siegen und zwei Niederlagen derzeit den zweiten Platz. Der Tabellenführer kommt aus Leeden und ist in der Saison bisher ungeschlagen.

DM-Qualifikation Felix Eichenhofer und Elix Meikis haben beim Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft in der U15 den dritten Platz belegt. Damit qualifizierte sich das Team zwar nicht für die DM, konnte aber eine erfolgreiche Saison zum Abschluss bringen. Bei der Landesmeisterschaft belegten die „Blitzer“ den zweiten Platz, im Viertelfinale war es der dritte Rang.

Junioren Das U19-Team Jannis Leusch und Robin Leusch führt aktuell ungeschlagen die Tabelle an. An zwei Spieltagen haben die „Blitzer“ elf Siege in elf Spielen eingefahren – bei einem Torverhältnis von 71:10. Es steht nur noch ein Spieltag aus. Die große Challenge aber wird die DM Mitte November.

Landesliga Im Elite-Bereich geht der „Blitz“ mit insgesamt sechs Teams an den Start – zwei in der Landes-, zwei in der Verbands- und jeweils eine Mannschaft in der Ober- und der Bundesliga. In der Landesliga belegen die Schiefbahner die zwei Relegationsplätze. Schiefbahn 5 (Kevin Elders und Andreas Kaulen) ist ungeschlagen aus dem ersten Spieltag gegangen (vier Siege). Schiefbahn 6 (Tim Schneider und Laurits Lünemann) konnte drei Siege und ein Unentschieden in insgesamt fünf Begegnungen einfahren. Einzig gegen die Vereinskollegen musste sich das Team geschlagen geben. Der nächste Spieltag steht Ende November an.

Verbandsliga In der Verbandsliga startet die Saison erst am 20. November – zunächst ohne Beteiligung der „Blitzer“. Die beiden Teams (Thore Kretschmann und Carsten Pfarr als Schiefbahn 3 sowie Lukas Peters und Niklas Marx als Schiefbahn 4) spielen erstmals am 18. Dezember.

Oberliga Nach einem Spieltag in der Oberliga, liegt Schiefbahn 2 (Marcel Schneider und Lars Holland-Moritz) auf Rang 4 – mit einem Sieg und drei Niederlagen. Zwei Teams aber haben noch gar nicht gespielt. Der nächste Spieltag steht am 13. November an.

Bundesliga Die Bundesliga-Saison beginnt erst Ende Januar. Das Team (Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz) hat aber eine Woche nach der DM bereits ein weiteres Turnier gespielt. Beim UCI World Cup 2021 in Beringen belegten sie als „Wildcard“ den fünften Platz. Zu dem Event sind zehn Spitzenteams aus Deutschland, Belgien, Schweiz, Österreich, Tschechien und Frankreich angereist. In den vier Spielen der Gruppenphase holten die Schiefbahner einen Sieg und ein Unentschieden. Damit sicherten sie sich den Einzug in das Spiel um Platz 5 – gegen den VC Dorlisheim (Frankreich). In einem spannenden Spiel mit einem 4:3-Endstand überlagerten Hermanns und Holland-Moritz ihren Kontrahenten. Sieger des World Cups wurden die Österreicher Patrick Schnetzer und Stefan Feuerstein vom RV Dornbirn. Für die „Blitzer“ war die Teilnahme ein Probelauf auf internationaler Bühne. Kommendes Jahr werden sie als regulär teilnehmendes Team beim World Cup an den Start gehen.

5er-Radball Die Schiefbahner Mannschaft im 5er-Radball hat in der Vorrunde zur Bundesliga-Qualifikation den ersten Platz belegt. Ungeschlagen in den vier Spielen sicherte sich das Team um Captain Sven Holland-Moritz den Einzug in die Finalrunde am 21. November. Dabei geht es für die „Blitzer“ um den Wiederaufstieg in die 5er-Bundesliga.

Blitz

Newsletter

2021



Impressum

„Blitz“ Newsletter

Ausgabe 34, Oktober 2021

Berichte:

Carsten Pfarr

Fotos:

Stephan Güthues
Rüdiger Hendricks
Carsten Pfarr

Design und Publishing: Carsten Pfarr

*Wollen Sie den Newsletter regelmäßig bekommen?
Haben Sie noch Fragen oder Anregungen zu dem Format?
Bitte wenden Sie sich an mich! Ich freue mich über Ihr Feedback.*

newsletter@blitz-schiefbahn.de

Besuchen Sie den „Blitz“ multimedial für die aktuellen Informationen!

Homepage: www.blitz-schiefbahn.de

Facebook: www.facebook.com/Blitz1932

Youtube: www.youtube.com/user/BlitzSchiefbahn

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/RSC_Blitz_1932_Schiefbahn